

	<p>Objekt: Kopfförmiger Anhänger.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Antikensammlung, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: Arch 98/W32</p>
--	--

## Beschreibung

Das Köpfchen wurde aus durchscheinend kobaltblauem, opakorangegelbem, opakgelbem und opakweißem Glas hergestellt. Ein weißer Glasstrang bildet die obere Gesichtshälfte, die untere trägt einen ausgeprägten Bart, geformt aus dem kobaltblauen Grundglas.

Angeschmolzene Perlen dienen der Gestaltung der Details: geschichtete in der Abfolge Blau, Weiß, Blau für die Augen und eine weiße für die Nase. Unmittelbar über der Nase zeigt sich ein kleines Einstichloch; ursprünglich saß hier eine Perle zur Wiedergabe eines Stirnflecks (wie er bei vergleichbaren Anhängern belegt ist). Die Ohren sind nur noch in Ansätzen erkennbar; sie bestanden aus geschichteten Perlen in Weiß und unterschiedlichem Gelb. Dass sie einst verziert waren, davon zeugen ein kleines Einstichloch sowie abgesplitterte Bereiche. Der Kopfschmuck und die Lippen werden durch einen gelben Glasstrang modelliert. Eine aus dem Grundglas gefertigte Spirale dient als Öse.

Das Köpfchen ist fast vollständig erhalten. Die Oberfläche des weißen Glases ist bräunlich korrodiert. Reste des zur Herstellung verwendeten ummantelten Stabes haben sich als rotbräunliches Sand-Ton-Gemisch an der Innenwandung des Stabloches erhalten.

## Grunddaten

Material/Technik:

Glas, stabgedreht

Maße:

Breite: 1,1 cm, Höhe: 2,1 cm, Tiefe: 1,1 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 600-475 v. Chr.

wer

wo Karthago

Hergestellt wann 600-475 v. Chr.

	wer	
	wo	Östlicher Mittelmeerraum
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Glassammlung Ernesto Wolf
	wo	

## Schlagworte

- Anhänger (Schmuck)
- Glas
- Kunsthandwerk

## Literatur

- E. Marianne Stern, Birgit Schlick-Nolte (1994): Frühes Glas der alten Welt. Sammlung E. Wolf. Stuttgart